

Hall. patriot. Wochenblatt

Förderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

50. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 14. December 1847.

Inhalt.

Garnison: Einquartierung. — Hallischer Getreidepreis. —
51 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Garnison: Einquartierung bleibt zwar in den bisherigen Quartieren, indessen zahlen diejenigen Häuser in dem Ulrichs-, Moritz- und Nicolaidiertel von Nr. 416 bis 956, welche der Ausmiethungskasse beigetreten sind, für den laufenden Monat die Zuschüsse. Da es die zweite Tour ist, so werden die im Veranlassungs-Kataster befindlichen Bruchtheile von $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ nicht mit angezogen, dagegen der Bruchtheil von $\frac{3}{4}$ Mann als voll berechnet.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Selve.

Den 11. December 1847.

Weizen	2	Thlr.	22	Sgr.	6	Pf.	bis	2	Thlr.	27	Sgr.	6	Pf.
Roggen	1	„	26	„	3	„	2	„	—	„	—	„	—
Gerste	1	„	15	„	—	„	1	„	18	„	9	„	—
Hafer	1	„	1	„	3	„	1	„	6	„	3	„	—

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. K. G. Jacob.

 Bekanntmachungen.

Mit Bezug auf die unterm 17. v. M. erlassene Bitte um milde Beiträge für das Martinsstift zu Erfurt mache ich hierdurch bekannt, daß an solchen

36 Thlr. 1 Sgr. 9 Pf.

eingekommen und heute an den Vorsteher der Anstalt übersandt worden sind.

Halle, den 10. December 1847.

Der Oberbürgermeister Bertram.

Der §. 1. unserer Verordnung vom 14. Juli c., den Verkauf der Backwaaren betreffend, (Wochenblatt Stück 29. Seite 970 und 971) wird, wie die Erfahrung gezeigt hat, noch immer nicht genau befolgt, indem das Brot oft nicht nach ganzen Pfunden ausgebacken wird.

Wir bestimmen daher hiermit, um etwaigen Reclamationen in Contraventionsfällen zu begegnen, daß von jetzt an auf den feil gehaltenen Broten von einem und mehreren Pfunden das Gewicht der Brote in einer derselben aufzudrückenden Zahl deutlich angegeben sein muß.

Die Unterlassung dieser Vorschrift zieht die im §. 5. der Eingangs derselben Verordnung angedrohte Strafe bis zu 50 Thalern nach sich, was wir hierdurch mit dem Bemerken zur Kenntniß des Publikums bringen, daß die Anordnung auch auf die zur Stadt gebrachten Backwaaren der Landbäcker Anwendung findet.

Halle, den 8. December 1847.

Der Magistrat.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß des Publikums, daß der frühere Schaffner an der Thüringischen Eisenbahn, Alberti, von uns als Polizei-Sergeant angestellt und am 1. December c. in sein Amt eingewiesen ist.

Halle, den 9. December 1847.

Der Magistrat.

In dem zur Vermietung von vier Kellern unter dem Waagegebäude angestandenen Termine ist Niemand erschienen. Es wird deshalb ein anderweiter Mietungs-termin auf

Montag den 10. Januar 1848 11 Uhr auf dem Rathhause anberaumt, in welchem die gedachten Keller auf die sechs Jahre vom 1. April 1848 bis dahin 1854 ausgebaut werden. Nachgebote werden nicht angenommen. Halle, den 11. December 1847.

Der Magistrat.

Heute von 8¹/₂ Uhr, Nachmittag 2 Uhr u. folgende Tage, Fortsetzung der gr. Auction von ächten Porzellangeschirr in der gr. Ulrichsstraße Nr. 20.

J. H. Brandt,
Auctions-Commissarius.

S o l z a u c t i o n .

Nächsten Freitag den 17. d. M. von 9 Uhr ab soll auf dem Bauhose des Waisenhauses eine Quantität altes Bauholz in einzelnen Haufen gegen baare Bezahlung verauctionirt werden.

Sollte Jemand noch eine Forderung an uns zu machen haben, so wird er hiermit aufgefordert, sich bis zum 18. d. M. bei uns einzufinden, indem wir Halle verlassen und uns nach Berlin begeben.

Gebrüder Meyer, Vergolder.

Der Finder eines am 10. Dec. Abends vom alten Markt bis zum Jägerberge verloren gegangenen silbernen Armbandes erhält bei dessen Ablieferung in Nr. 544 alter Markt eine angemessene Belohnung.

Ein Hausknecht und ein Laufbursche finden ein Unterkommen bei dem Gastwirth T u m p e im goldenen Herz in Halle.

Eine Stube und Kammer ist zu vermieten und zu Neujahr zu beziehen in der Barfüßerstraße Nr. 88^a.

Ein Ladenmädchen wird gesucht Nr. 479 Schmeerstr.

Große Weihnachts - Ausstellung

und Totalräumung eines geschmackvoll großartigen,
bereits anerkannt sehr billigen Lagers fertiger

Berliner Herrenanzüge.

Dasselbe soll und muß bis zum 24. d. M. nicht nur für wirkliche Spott-, sondern für wahre Schlanderpreise **ausverkauft** werden, wodurch diejenigen mich gütigst Beehrenden Veranlassung finden, nicht nur ihren eigenen Gebrauch, sondern auch der enormen Billigkeit wegen davon **Weihnachtsgeschenke** einzukaufen, da hier nur zu gewinnen und Nichts zu verlieren ist.

❖ Geld ist die Losung! ❖

1 completer Winteranzug für nur 5 Thaler,
wattirte Paletots von Dampftuch und englischen Duffel
von 3 u. 3¹/₂ Thlr. an,
dito dito auch à la Sac von feinem Tuche von 6 Thlr. ,
dito extrafeine (das Nobelpste) 8 Thlr. ,
feine Tuchmäntel mit langer Peterine 9 Thlr. ,
Tuchroße mit oder ohne Seide 6 Thlr. ,
schwere Tuch- und Buckskin Hosen 2 Thlr. ,
englische Strapazierhosen (unverwüstlich) 1 Thlr. ,
elegante Westen in den modernsten Stoffen v. 20 Sgr. ,
doppelt wattirte Haus- u. Schlafroße von 1¹/₄ Thlr. ,
Für gute und dauerhafte Arbeit so wie der Detattirung
der Stoffe wird garantirt.

Auf das Verkaufslocal:

 **Leipziger Strasse im Gashof**
zum goldnen Löwen 
bitte zu achten.

Erstes Berliner National-Herren - Kleider - Magazin.

Messing, Guß, Waaren,

als: Platten, Glockeisen, Mörser, Leuchter, Lichtscheeren, Lichtnechte u. s. w., auch dergleichen **Spielwaaren**, in großer Auswahl stehen zum Verkauf:

Brüderstraße Nr. 207 eine Treppe hoch,
im Locale des Buchbinder Herrn **Robert Helm**.

Cravattentücher in Seide und Wolle, weiß genähte Taschentücher, Reifröcke, weiße Bettdecken, Singham, eine Auswahl in Westenstoffen, seidene Halstücher, eine Auswahl in Tüchern, $\frac{7}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{10}{4}$, $\frac{12}{4}$, $\frac{14}{4}$ groß in reiner Wolle, seidene Waaren, Neapolitains, Camlot, Tibet, ächtfarbige Kattune, gedruckte Leinwand, auch eine Auswahl in Futterstoffen zeigt ergebenst an und verspricht die billigsten Preise

S. Gundermann,

neu etablirtes Modewaaren-Geschäft, Leipziger Straße Nr. 324, beim Wagenfabrikant Herrn **Kathe**.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich einem geehrten in- und auswärtigen Publikum meine

Gold- und Silberwaaren;

auch werden Bestellungen, so wie Fassungen in ächten Steinen, von mir auf das billigste und prompteste besorgt.

Carl Bartels,

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter.

Große Ulrichsstraße Nr. 49.

G. Keiling,

Halle, Schmeerstraße Nr. 478,

empfehle einem hochgeehrten in- und auswärtigen Publikum seine Spielwaaren: Ausstellung zur gefälligen Auswahl.

Einem geehrten Publikum empfehle ich mich als
Brunnenmachermeister.

W. Steig 3...1

Große Märkerstraße Nr. 454.



Mit dem **Neuesten** von Cigarren, Etuis, Brief-
taschen, Reifeneccessairs, Schreib-, Unterleg-, Lösch-,
Brief- und Schulmappen, Damen, Etuis, Porte-
Monnaie, höchst eleganten Album in Sammt und Leder,
Stamm- und Notizbüchern hält sich bestens empfohlen

J. G. Grosse.

Schreibebücher

à Dgd. 5 Sgr. — 2 Thlr. mit gutem Papier empfiehlt
bestens

J. G. Grosse.

Sophateppiche

in den neuesten Dessains von 2, 3, 4, 5, 6 Thlr. bis
20 Thlr. das Stück, und

Fußtapeten

in allen Breiten und Qualitäten empfiehlt

Friedrich Arnold am Markt.

Gesundheits-Haarsohlen

von Herrn Kaufmann in Hameln für diesen Ort und
Umgegend mir in Commission gegeben, werden in Duzen-
den an Wiederverkäufer zum Fabrikpreis abgelassen, Iſſo
wie auch im Einzelnen ganz billig verkauft.

Friedrich Arnold am Markt.

Tischdecken

in Wolle und Seide empfiehlt als etwas Neues

Friedrich Arnold am Markt.

In reichhaltiger Auswahl empfehle ich mein Kry-
stallglas- und Porzellanwaaren-Lager als geeignete Weih-
nachtsgeschenke zur gütigen Beachtung.

Seckert, große Ulrichsstraße.

Es stehen noch einige Suckkasten, Laterna magica
und Camera obscura, zu Weihnachtsgeschenken passend,
bei

C. Trothe, Mechanikus und Optikus,

Rathhausgasse Nr. 232.

Eine Parthie Räucher-späne sind zu verkaufen am
Leipziger Thor Nr. 1637.

Das Meubles-Magazin der vereinigten Tischlermeister im Kaufmann Niselschen Hause am Markt ohnweit der Klausstraße belegen, empfiehlt sich Einem hochverehrten in- und auswärtigen Publikum ergebenst, mit dem Bemerken, daß in demselben mehrere sich zu **Weihnachts-Geschenken** eignende Gegenstände mit aufgestellt sind, und daß das Local vom 14. d. M. ab bis Abends 7 Uhr erleuchtet sein wird.

Mein **Pelzwaaren-Lager** wird in allen Artikeln den Anforderungen eines geehrten Publikums entsprechen; ich erlaube mir daher dasselbe zur geneigten Beachtung bestens zu empfehlen, auch werden alle vorkommenden Pelzarbeiten zu möglichst billigen Preisen gut geliefert.

Auch empfehle ich gut wattirte **Bourrus** und **Sausröcke**, und führe Bestellungen aller Arten in dieses Fach schlagende Artikel prompt und billig aus.

C. Beyer,
große Ulrichstraße Nr. 74.

Zwei Familienlogis jedes von 5 Zimmern, 3 Kammern, Küche, Keller, Feuerungsgefaß, Mitgebrauch des Waschhauses und Trockenbodens, sind zusammen oder jedes einzeln zu vermieten und sogleich oder Ostern k. J. zu beziehen. Auch ist zu bemerken, daß sich Röhr- und vorzügliches Brunnenwasser im Hause befindet. Nachfragen sind einzuholen bei

G. Wächter.

Freitag den 17. d. M. Nachmittag 2 Uhr soll in der Dachritzgasse Nr. 18 ein Frauen-Nachlaß, bestehend in Meubles und Kleidungsstücken, nebst einem Papierhobel, meistbietend verkauft werden. Wer geneigt sein sollte Sachen hinzuzuthun, den ersuche ich, mir das Verzeichniß davon vor Mittwoch einzuschicken.

Wächter.

Zum 1. April k. J. ist eine freundliche geräumige Stube, Kammer und Küche nebst allem nöthigen Zubehör an eine kinderlose Familie zu vermieten. Leipziger Vorstadt Nr. 1654.



Honig, à fl 3 und 4 Sgr., à Ctr. $10\frac{1}{2}$ und $11\frac{1}{2}$ Thlr., in Büchsen zu Weihnachtsgeschenken à Büchse 5 und 6 Sgr.,

Honigkuchen, dicken, à fl $3\frac{3}{4}$ Sgr., Pfeffer- oder Honigkuchen in Scheiben, weiße und braune, auf 1 Sgr. 3 Pfen, auf 1 Thlr. 10 Sgr. als Rabatt,

Sicilianische (Lamperts-) Nüsse à fl 5 Sgr., auf 6 fl 1 fl Rabatt, à Ctr. 14 Thlr.,

Rheinische Nüsse, à Schock $1\frac{3}{4}$ Sgr., für 1 Thlr. 18 Schock,

Baumconfect, à fl 12 Sgr.,

Wachstock, gelben und weißen, à fl 15 u. 20 Sgr.,

Chocolade mit Devisen und Wigen in $\frac{1}{4}$ fl Packeten von 6 und 8 Tafeln, zu Weihnachtsgeschenken, à fl 8, 12 und 16 Sgr., alle Sorten Vanille- u. Gewürz-Chocolade, Cacao-Masse ohne Gewürz u. Zucker, und Chocoladen-Suppen-Pulver à fl 6, 8, 10, 12 u. 16 Sgr., auf $3\frac{1}{2}$ fl $\frac{1}{2}$ fl Rabatt,

Stearin-Lichte, eben so gut als ächte Wachslichter, à Packer 10 Sgr., Christbaumlichter à Dhd. 6 Sgr.,

Neue große Smirnaer Rosinen à fl $3\frac{3}{4}$ Sgr.,

Gleme-Rosinen à fl $4\frac{1}{3}$ Sgr. (alte Rosinen von frühern Jahrgängen, à fl $2\frac{1}{2}$ oder 3 Sgr., führe ich nicht.)

Sehr große schöne türkische Pflaumen à fl 3 Sgr.,

Preißelbeeren in Zucker geschmort, für Patienten und als Compots zu empfehlen, à fl 3 Sgr., à Ctr. $9\frac{1}{2}$ Thlr.,

Neunaugen, à Stück $1\frac{1}{4}$ Sgr., offerirt

J. H. Fromm.

Große Ulrichsstraße Nr. 28.

Einen Mehstkasten sucht zu kaufen

Kasch, Schüttershof Nr. 744.

(Beilage.)

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)